

# Gelber Krokodilmolch

*Tylototriton verrucosus*

## Schutzstatus

Nicht geschützt

## Verbreitung

Von Indien und Ostnepal, dem Südrand des Himalaya folgend bis Südchina, Laos und Nordvietnam verbreitet.

## Lebensraum

In den Bergwälder immer in Gewässernähe, in Sumpf- und Überschwemmungsgebieten (z.B. Reisfelder), lebt versteckt im lockeren Untergrund. In der Regel nachtaktiv und relativ stark an ein Wasserleben angepasst. Teilweise kommen die Tiere nur zur Überwinterung an Land.

## Groesse

bis 17 cm

## Lebenserwartung

nachweislich bis 11 Jahr

## Fortpflanzung

Die Paarung erfolgt bei der Art im Wasser. Die Weibchen legen ihre Eier daraufhin im Wasser an Wasserpflanzen oder am Boden ab. Selten werden die Eier an feuchten Stellen an Land abgelegt. Gelege mit bis zu 80 Eiern. Bei 18-21°C, etwa 18 Tage nach der Eiablage schlüpfen die Larven. In der Natur überwintern die Laven z.T..

## Temperatur

Im Sommer beträgt die optimale Wasser- und Lufttemperatur ca. 22-24°C etwas höhere Temperaturen stellen kurzzeitig kein Problem dar. In der Winterruhe sollte das Tier für ca. 2 Monate eine Umgebungstemperatur von 10°C haben.

## Luftfeuchtigkeit

Sollte bei 70-90% liegen. hier ist der Einsatz von spezieller Technik wie z.B. Super Rain oder Super Fog empfehlenswert, welche präzise über Humidity Control oder den PRO Timer gesteuert werden können.

## Beleuchtung

Eine Grundbeleuchtung mit Tageslichtröhren ist ausreichend. Ideal sind auch LED Systeme wie der Mini Light Strip oder die Amphib Sun wegen der geringen Wärmeentwicklung und guten Lichtausbeute.

## Bodengrund

Lockerer, feuchtes, Substrat z.B. Jungle Bedding gemischt mit Sphagnum Moos als Feuchtigkeitsspeicher. Um eine Versumpfung des Landteils zu vermeiden hat sich eine Drainageschicht aus Hydro Drain bewährt.

## Einrichtung

Terrarium mit einem großen Wasserbecken (10-20 cm Wassertiefe) ist auf jeden Fall notwendig, besser noch ein Aqua-Terrarium. Viele Unterschlupfmöglichkeiten durch Rindenstücke oder Moosposter sollten nicht fehlen. Bepflanzung mit lebenden Pflanzen möglich (z. B. Selaginella etc.). Für eine gute Belüftung sorgen.

## Terrarien-Groesse

60x40x40 cm (LxBxH)



**Futter**

Regenwürmer, Nacktschnecken, Insekten (kleine Grillen, Maden, Raupen, ect.), Produkte der Herp Diner Dosen. Mineralien- und Vitamine sollten den Tieren regelmäßig verabreicht werden.

**Bemerkung**

Untereinander gut verträglich

**Literatur**

HERRMANN, H.-J. (2001): Terrarien Atlas Band 1. - Mergus Verlag, Melle, 1152 S.

NIETZKE, G. (1989): Die Terrarientiere, Band 1. - Ulmer Verlag, 276 S.